

ALL ABOUT

AUS BILDUNG

2022

DEIN WEG

ZUM AUSBILDUNGSPROFI



ZAF/AMD
Hamburg





© Thorsten Mischke



© Thorsten Mischke

Vorwort

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,**

Sie, die Ausbilderinnen und Ausbilder in unseren Behörden, Ämtern, Landesbetrieben und Hochschulen, sind eine der wichtigsten Personengruppen der Freien und Hansestadt Hamburg. **Sie** tragen dazu bei, dass Ausbildung erfolgreich verläuft. Die Verwaltung benötigt gut ausgebildete Nachwuchskräfte, die den **Herausforderungen der Zukunft** mit dem notwendigen Know-how begegnen können. Sie sorgen in den Praxisstationen dafür, dass dies gelingt.

Sie begleiten die jungen Nachwuchskräfte, Sie geben Orientierung, Sie weisen den Weg und meistern Hindernisse, Sie unterstützen wo es nötig ist und Sie geben Freiraum wenn es möglich ist. Sie sind eine wichtige Stütze und ein Vorbild für den Berufseinstieg.

Mit diesem Seminarangebot würdigen wir diese herausragende Aufgabe **mit einem eigenen Katalog!** Wir begleiten Sie mit passgenauen Fortbildungen bei ihrer Aufgabe. Unsere **Vision** ist es, dass unsere Nachwuchskräfte **von den Besten lernen!** Wir wollen Ihr Engagement in Ausbildung sichtbar machen und dies kommunizieren.

Das Seminarprogramm *All About Ausbildung 2022* ist spannend. Wir haben für Sie das notwendige Rüstzeug zusammengestellt, damit Sie in Theorie, Praxis und Kommunikation gut geschult in Ihrer Aufgabe bestehen können. Daneben legen wir mit unserer jährlichen Abendveranstaltung *Happen für Bregen und Buuk* großen Wert auf die Vernetzung.

Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie **Anregungen** haben, wie wir Sie noch besser unterstützen können. Wir greifen Ihre Wünsche gerne auf.

Ihre Julia Sprei

Vorsitzende der Geschäftsführung,

Landesbetrieb Zentrum für Aus- und Fortbildung / Arbeitsmedizinischer Dienst



© Thorsten Mischke

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
---------	---



Informationen zu All About Ausbildung

Einführung – Was sind die Besonderheiten des neuen Fortbildungsangebots für Ausbilderinnen und Ausbilder?	8
Anmeldung – Wissenswertes rund um Ihre Anmeldung	9
Ausbilderinnen und Ausbilder – Welche Kompetenzen benötigen Ausbilderinnen und Ausbilder für die Begleitung von Auszubildenden?	10
Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter – Welche Tätigkeiten umfasst die Rolle der Ausbildungsleitung?	11
Anhang – Auszug aus der Ausbildereignungsverordnung vom 21. Januar 2009 (BGBl. I S. 88)	12
Gut ankommen – Anfahrt zum Landesbetrieb ZAF / AMD	14



Veranstaltungsangebote

All About Ausbildung – Arbeitsgrundlagen Ausbildung	18
All About Ausbildung – Rechtliche Grundlagen von Ausbildung und Studium	19
All About Ausbildung – Berufspraktische Begleitung von Auszubildenden	20
All About Ausbildung – Berufspraktische Begleitung von Studierenden	21
All About Ausbildung – Eigene Persönlichkeit reflektieren	22
All About Ausbildung – Ausbildende als Führungskräfte	23
All About Ausbildung – Kommunikation und Konfliktmanagement	24
All About Ausbildung – Generationenübergreifendes Arbeiten	25
All About Ausbildung – Diversity	26
All About Ausbildung – Beurteilungswesen	27
All About Ausbildung – Happen für Bregen un Buuk	28
All About Ausbildung – Vorbereitungskurs zur Prüfung nach AEVO	29
Impressum	30

Einführung

Was sind die Besonderheiten des neuen Fortbildungsangebots für Ausbilderinnen und Ausbilder?

Das Fortbildungsangebot **All About Ausbildung – Dein Weg zum Ausbildungsprofi** ist ein Ergebnis des Projektes **Agenda Ausbildung**. Ziel der Agenda Ausbildung ist die zukunftsfähige Ausrichtung der Ausbildung in der Allgemeinen Verwaltung (LG 1.2 / LG 2.1).

Im Diskussionsprozess wurde deutlich, dass Ausbilderinnen und Ausbilder vor Ort eine **Führungsaufgabe eigener Art** wahrnehmen. Das Projekt definiert Ausbildung ausdrücklich nicht als erste Führungsaufgabe. Ein Prozess des Ausprobierens, den die Führungsaufgabe suggeriert, ist die Ausbildung nicht, Ausbildung umfasst vielmehr eine besondere Verantwortung gegenüber jungen Nachwuchskräften. Sie gestalten auf diese Weise die Zukunft der Freien und Hansestadt Hamburg mit.

Das Zentrum für Aus- und Fortbildung hat dieses Fortbildungsangebot auf die Bedarfe der Ausbilderinnen und Ausbilder ausgerichtet und als **Bausteinreihe** konzipiert. Einzelne Veranstaltungen können unabhängig voneinander absolviert werden. Zielgruppe der Veranstaltungen sind Ausbilderinnen und Ausbilder in der Allgemeinen Verwaltung. Eine Öffnung des Angebots für Interessierte außerhalb der Allgemeinen Verwaltung besteht. Beachten Sie bitte die Hinweise zur Zielgruppe der Veranstaltungen. Das Zentrum für Aus- und Fortbildung ist der Ort, an dem – digital oder analog – Ausbilderinnen und Ausbilder aus unterschiedlichen Bereichen ihre Erfahrungen austauschen, sich gegenseitig Impulse geben und vernetzen können.

Die nachstehend dargestellten **Kompetenzprofile** sind aus der Agenda Ausbildung hervorgegangen, und beziehen sich auf Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Ausbildungsleitungen in der Allgemeinen Verwaltung. Sie werden stetig weiterentwickelt.

Einige Veranstaltungen sind besonders für diejenigen Kolleginnen und Kollegen ausgewiesen, die **dual Studierende** in den berufspraktischen Phasen begleiten. Andere beziehen sich auf die Begleitung von **Auszubildenden** in der Ebene LG 1.2. In der Allgemeinen Verwaltung sind dies Regierungssekretär-Anwärterinnen/Anwärter sowie Auszubildende zu Verwaltungsfachangestellten. Die Anforderungen sind jeweils andere. *Studere* (lat.) – das heißt *sich um etwas bemühen*. Studierende sind also noch mehr als Auszubildende gefragt, Stoff selbstständig zu erarbeiten, kritisch zu reflektieren und Hintergründe interdisziplinär zu betrachten. Ausbilderinnen und Ausbilder geben hierfür die wichtige Impulse.

Bestandteil der Bausteinreihe ist auch der Kurs zur Vorbereitung auf die Prüfung nach der **Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO)**. Die Prüfung ist in der Allgemeinen Verwaltung zurzeit nicht Voraussetzung, um sich an der Ausbildung beteiligen zu können, sofern eine Ausbildungsleiterin bzw. ein Ausbildungsleiter mit entsprechender Qualifikation die Ausbildung betreut.

Der Diskussionsprozess rund um die Verbesserung der Ausbildung ist nicht abgeschlossen. Da sich das Ausbildungssystem der stetigen Verbesserung verpflichtet sieht, sind alle Teilnehmenden der Veranstaltungen zum **Feedback** eingeladen, so dass auch diese Bausteinreihe stetig weiterentwickelt werden kann.

Bitte senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff *All About Ausbildung* an:

ZAF-Fortbildung-Organisation@zafamd.hamburg.de

Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Wissenswertes rund um Ihre Anmeldung

Welche Angebote sind speziell für mich entwickelt?

Dieser Katalog richtet sich ausschließlich an Ausbilderinnen und Ausbilder. Für einige Veranstaltungen ist es erforderlich, bereits Ausbildungserfahrung gewonnen zu haben. Bitte beachten Sie die Beschreibung der Zielgruppe, damit Sie und die anderen Teilnehmenden optimal voneinander profitieren können. Die Frage, welcher Besoldungs- oder Entgeltgruppe Sie angehören, spielt für diese Fortbildung keine Rolle.

Wie melde ich mich für Fortbildungen zu All About Ausbildung an?

Bitte sprechen Sie Ihren Fortbildungswunsch zuerst bei Ihrer oder Ihrem Vorgesetzten an und lassen Sie sich für die Dauer der Veranstaltung von Ihren dienstlichen Verpflichtungen freistellen. Der einfachste Weg ist die Online-Anmeldung über das ZAF-Lernportal www.lernportal.hamburg.de. Hier starten Sie das Anmeldeverfahren für Ihren Veranstaltungswunsch und können sich jederzeit über den aktuellen Stand Ihrer Anmeldung informieren. Das Genehmigungsverfahren wird bei einer Online-Anmeldung automatisch durchgeführt, ohne dass Sie weitere Schritte veranlassen müssen. Externe Kundinnen und Kunden nutzen das Anmeldeformular unter www.hamburg.de/zafamd.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung von uns. Dies ist aber noch keine Zusage für den von Ihnen gewünschten Veranstaltungstermin! Diese erhalten Sie circa drei bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Grundsätzlich ist der Meldeschluss acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Zu diesem Termin sollte Ihre Anmeldung im ZAF vorliegen. Dennoch werden alle und damit auch später eingehende Anmeldungen bei freien Plätzen berücksichtigt.

Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) – Was habe ich als Ausbilderin und Ausbilder zu beachten?

Die Ausbilder-Eignungsverordnung bezieht sich auf die Ausbildungen nach dem Berufsbildungsgesetz (§ 1). Das sind z. B. die Ausbildungen zu Justizfachangestellten oder zu Verwaltungsfachangestellten. Für Ausbilderinnen und Ausbilder, die Nachwuchskräfte in den *Beamtenausbildungen* der LG 1 begleiten, können die Inhalte gleichwohl sehr gewinnbringend sein. Die Inhalte des Vorbereitungskurses und der Prüfung selbst sind in der AEVO detailliert benannt (siehe Seite 13). In der Allgemeinen Verwaltung ist die Prüfung zurzeit nicht Voraussetzung, um sich an der Ausbildung beteiligen zu können, sofern eine Ausbildungsleiterin bzw. ein Ausbildungsleiter mit entsprechender Qualifikation die Ausbildung betreut.

Verantwortlich für die Organisation der Prüfung ist die zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz für die Berufsbildung im öffentlichen Dienst und in der städtischen Hauswirtschaft, die beim Landesbetrieb ZAF / AMD angesiedelt ist. Sie veröffentlicht rechtzeitig die Prüfungstermine auf der Website

<https://www.hamburg.de/zafamd/zustaendigestelle/13875394/pruefungstermine>

Ausbilderinnen und Ausbilder

Welche Kompetenzen benötigen Ausbilderinnen und Ausbilder für die Begleitung von Auszubildenden?

Die Ausbilderinnen und Ausbilder vermitteln vor Ort die berufliche Handlungsfähigkeit, indem sie

- selbstständiges Arbeiten und selbstständige Arbeitsorganisation fördern
- die Nachwuchskräfte dazu einladen, die Auswirkungen ihres Handelns zu reflektieren
- in der beruflichen Sozialisierung positive Impulse geben
- eine Fehlerkultur vorleben, zum Denken anregen und Fragen stellen
- Leistungen und Potenziale beurteilen beobachten, beschreiben und bewerten
- zur Reflektion der Verbindung zwischen Theorie und Praxis anregen.

Die Ausbilderinnen und Ausbilder repräsentieren die Werte der öffentlichen Verwaltung im Allgemeinen und der FHH im Besonderen. Sie sind den Nachwuchskräften ein Vorbild. Sie begleiten Nachwuchskräfte auf einem Teil des Weges hin zum Ziel des Studiums oder der Ausbildung, sollten aber einen Blick auf die Landschaft haben, um ihr Wegestück einordnen zu können. Deshalb sind Veranstaltungen im Angebot, die rechtliche Grundlagen von Ausbildung und Studium und damit die Einordnung der berufspraktischen Phasen in ein größeres System erlauben.

Führungskräfte prägen das Klima in ihren Bereichen, sie bereiten den Boden für gute Kommunikation und Kooperation. In dem Verhältnis zwischen Ausbilderin bzw. Ausbilder und Nachwuchskraft verhält es sich nicht anders. In Konflikten liegt es in der Verantwortung der Ausbilderinnen bzw. Ausbilder, ggf. unterstützt von der Ausbildungsleitung, den Boden für eine lösungsorientierte Kommunikation zu bereiten. Empathie und Toleranz sind gefragt, wenn es darum geht, mit den (Wert)Vorstellungen einer jüngeren Generation umzugehen und generationenübergreifendes Zusammenarbeiten zu ermöglichen. Dies setzt ein Rollenverständnis voraus, verbunden mit der Bereitschaft der (kritischen) Selbstreflexion. Die einzelnen Angebote der Bausteinreihe sind auf die genannten Kompetenzbereiche ausgerichtet.



Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter

Welche Tätigkeiten umfasst die Rolle der Ausbildungsleitung?

Die Ausbildungsleitung beinhaltet in der Allgemeinen Verwaltung vor allem die laterale Führung. Zur Funktion der Ausbildungsleitung zählt die Lenkung und Sicherung der Abläufe in den Behörden und Ämtern. Sie gewinnt Praxisstellen, betreut sie auch im nicht aktiven Status und berät die Ausbilderinnen und Ausbilder. Die Beratung kann in vielfältigen Formaten wahrgenommen werden: Gespräche vor Ort, Dienstbesprechungen mit allen Ausbilderinnen und Ausbildern, Workshops zu bestimmten Themen- / Fragestellungen, Bereitstellung von Handreichungen oder Erarbeitung von Ausbildungskonzepten. Darüber hinaus sind die Ausbildungsleitungen Ansprechpersonen für die Nachwuchskräfte, die in ihrer Behörde gerade eine Praxisphase absolvieren, und machen sie mit behördenspezifischen Themen vertraut.



© Clipdealer

Handlungskompetenz für Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter

Fachkompetenz

- Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf Ausbildung oder / und Studium der Nachwuchskräfte
- Fachübergreifende interdisziplinäre Kenntnisse

Sozialkompetenz

- Kommunikation
- Kooperation
- Konfliktfähigkeit
- Empathie
- Toleranz
- Durchsetzungsfähigkeit

Persönliche Kompetenz

- Führungskompetenz
- Rollenbewusstsein
- Selbstreflexion
- Belastbarkeit
- Innovationsbereitschaft

Methodenkompetenz

- Methoden zur Vermittlung der Ausbildungsinhalte
- Potenziale erkennen, Leistungen beurteilen
- didaktische und konzeptionelle Fähigkeiten

Basis: Werte der öffentlichen Verwaltung der FHH

Auszug aus der Ausbildereignungsverordnung vom 21. Januar 2009 (BGBl. I S. 88)

§ 2 Berufs- und arbeitspädagogische Eignung

Die berufs- und arbeitspädagogische Eignung umfasst die Kompetenz zum selbstständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren der Berufsausbildung in den Handlungsfeldern:

1. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen,
2. Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken,
3. Ausbildung durchführen und
4. Ausbildung abschließen.

§ 3 Handlungsfelder

(1) Das Handlungsfeld nach § 2 Nummer 1 umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, Ausbildungsvoraussetzungen zu prüfen und Ausbildung zu planen. Die Ausbilder und Ausbilderinnen sind dabei in der Lage,

1. die Vorteile und den Nutzen betrieblicher Ausbildung darstellen und begründen zu können,
2. bei den Planungen und Entscheidungen hinsichtlich des betrieblichen Ausbildungsbedarfs auf der Grundlage der rechtlichen, tarifvertraglichen und betrieblichen Rahmenbedingungen mitzuwirken,
3. die Strukturen des Berufsbildungssystems und seine Schnittstellen darzustellen,
4. Ausbildungsberufe für den Betrieb auszuwählen und dies zu begründen,
5. die Eignung des Betriebes für die Ausbildung in dem angestrebten Ausbildungsberuf zu prüfen sowie, ob und inwieweit Ausbildungsinhalte durch Maßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte, insbesondere Ausbildung im Verbund, überbetriebliche und außerbetriebliche Ausbildung, vermittelt werden können,
6. die Möglichkeiten des Einsatzes von auf die Berufsausbildung vorbereitenden Maßnahmen einzuschätzen sowie
7. im Betrieb die Aufgaben der an der Ausbildung Mitwirkenden unter Berücksichtigung ihrer Funktionen und Qualifikationen abzustimmen.

(2) Das Handlungsfeld nach § 2 Nummer 2 umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, die Ausbildung unter Berücksichtigung organisatorischer sowie rechtlicher Aspekte vorzubereiten. Die Ausbilder und Ausbilderinnen sind dabei in der Lage,

1. auf der Grundlage einer Ausbildungsordnung einen betrieblichen Ausbildungsplan zu erstellen, der sich insbesondere an berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen orientiert,
2. die Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretungen in der Berufsbildung zu berücksichtigen,
3. den Kooperationsbedarf zu ermitteln und sich inhaltlich sowie organisatorisch mit den Kooperationspartnern, insbesondere der Berufsschule, abzustimmen,
4. Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden auch unter Berücksichtigung ihrer Verschiedenartigkeit anzuwenden,
5. den Berufsausbildungsvertrag vorzubereiten und die Eintragung des Vertrages bei der zuständigen Stelle zu veranlassen sowie
6. die Möglichkeiten zu prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können.

- (3)** Das Handlungsfeld nach § 2 Nummer 3 umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, selbstständiges Lernen in berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen handlungsorientiert zu fördern. Die Ausbilder und Ausbilderinnen sind dabei in der Lage,
1. lernförderliche Bedingungen und eine motivierende Lernkultur zu schaffen, Rückmeldungen zu geben und zu empfangen,
 2. die Probezeit zu organisieren, zu gestalten und zu bewerten,
 3. aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben zu entwickeln und zu gestalten,
 4. Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auszuwählen und situationspezifisch einzusetzen,
 5. Auszubildende bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung zu unterstützen, bei Bedarf ausbildungsunterstützende Hilfen einzusetzen und die Möglichkeit zur Verlängerung der Ausbildungszeit zu prüfen,
 6. Auszubildenden zusätzliche Ausbildungsangebote, insbesondere in Form von Zusatzqualifikationen, zu machen und die Möglichkeit der Verkürzung der Ausbildungsdauer und die der vorzeitigen Zulassung zur Abschlussprüfung zu prüfen,
 7. die soziale und persönliche Entwicklung von Auszubildenden zu fördern, Probleme und Konflikte rechtzeitig zu erkennen sowie auf eine Lösung hinzuwirken,
 8. Leistungen festzustellen und zu bewerten, Leistungsbeurteilungen Dritter und Prüfungsergebnisse auszuwerten, Beurteilungsgespräche zu führen, Rückschlüsse für den weiteren Ausbildungsverlauf zu ziehen sowie
 9. interkulturelle Kompetenzen zu fördern.

(4) Das Handlungsfeld nach § 2 Nummer 4 umfasst die berufs- und arbeitspädagogische Eignung, die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen und dem Auszubildenden Perspektiven für seine berufliche Weiterentwicklung aufzuzeigen. Die Ausbilder und Ausbilderinnen sind dabei in der Lage,

1. Auszubildende auf die Abschluss- oder Gesellenprüfung unter Berücksichtigung der Prüfungstermine vorzubereiten und die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen,
2. für die Anmeldung der Auszubildenden zu Prüfungen bei der zuständigen Stelle zu sorgen und diese auf durchführungsrelevante Besonderheiten hinzuweisen,
3. an der Erstellung eines schriftlichen Zeugnisses auf der Grundlage von Leistungsbeurteilungen mitzuwirken sowie
4. Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren und zu beraten.



§ 4 Nachweis der Eignung

(1) Die Eignung nach § 2 ist in einer Prüfung nachzuweisen. Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil. Die Prüfung ist bestanden, wenn jeder Prüfungsteil mit mindestens *ausreichend* bewertet wurde. Innerhalb eines Prüfungsverfahrens kann eine nicht bestandene Prüfung zweimal wiederholt werden. Ein bestandener Prüfungsteil kann dabei angerechnet werden.

(2) Im schriftlichen Teil der Prüfung sind fallbezogene Aufgaben aus allen Handlungsfeldern zu bearbeiten. Die schriftliche Prüfung soll drei Stunden dauern.

(3) Der praktische Teil der Prüfung besteht aus der Präsentation einer Ausbildungssituation und einem Fachgespräch mit einer Dauer von insgesamt höchstens 30 Minuten. Hierfür wählt der Prüfungsteilnehmer eine berufstypische Ausbildungssituation aus. Die Präsentation soll 15 Minuten nicht überschreiten. Die Auswahl und Gestaltung der Ausbildungssituation sind im Fachgespräch zu erläutern. Anstelle der Präsentation kann eine Ausbildungssituation auch praktisch durchgeführt werden. (...)

Gut ankommen

Anfahrt zum Landesbetrieb ZAF/AMD



Landesbetrieb ZAF / AMD

All About Ausbildung

1. Normannenweg 26, 20537 Hamburg
2. Haus Ausschläger Weg 40, 20537 Hamburg (Veranstaltungsraum 4.019, 4. Etage)

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die Haltestellen Berliner Tor, Burgstraße und Hammerbrook.
Bitte planen Sie ca. 15 Minuten Fußweg ein.

Mit dem PKW

Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie im Normannenweg 30 und am Anckelmannplatz /Ecke Eiffestraße.
Für gehbehinderte Menschen besteht die Möglichkeit, Parkplätze im Innenhof zu reservieren. Bitte melden Sie dies vorab telefonisch an.

Mit dem Fahrrad

Im Innenhof stehen in ausreichender Anzahl Fahrradständer zur Verfügung.



Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne.

Rufen Sie an: **040 - 428 31 1234**

www.hamburg.de/zafamd

Sie erreichen uns montags bis freitags von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr.



● StadtrAD Stationen

STADTRAD HAMBURG

Nutzen Sie für Ihre Anreise das StadtrAD Hamburg. Entleih- und Rückgabestationen finden Sie an den U- und S-Bahnstationen sowie in der Eiffestraße / Ecke Normannenweg und Billstraße / Billhorner Deich. Die Nutzung ist in der ersten halben Stunde kostenfrei.

Vorab ist eine Registrierung notwendig:

stadtrad.hamburg.de



© www.mediaserver.hamburg.de / Cornelius Kalk

Veranstaltungsangebote

2022

Arbeitsgrundlagen Ausbildung

Der Grundstein einer erfolgreichen berufspraktischen Ausbildung in der Allgemeinen Verwaltung sind hervorragend qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder. Sie strukturieren und gestalten die Ausbildung und führen die Auszubildenden durch diese wichtige Phase des Berufseinstiegs. Die Ausbilderinnen und Ausbilder der FHH benötigen für ihre Tätigkeit umfassende Kenntnis der Planung von Ausbildung und der zentralen Arbeitsgrundlagen.



Lernziele

- Einen ersten Einstieg in das Thema Ausbildung und in das Rollenverständnis finden
- Praxisnahe Arbeitsgrundlagen der Ausbildung in der allgemeinen Verwaltung erlernen



Themen

- Übersicht über die verschiedenen Gruppen von Nachwuchskräften (RIA, RSA, AzVA)
- Anforderungsprofile und Abläufe der unterschiedlichen Praxisphasen
- Rahmenbedingungen und Vorüberlegungen
- Übersicht über Leistungsnachweise und Prüfungen
- Befähigungsbericht
- Übernahmeverfahren



Zielgruppe

(Angehende) Ausbilderinnen und Ausbilder in der allgemeinen Verwaltung.



Preis

250.00 EUR / 370.00 EUR

Für die Beschäftigten der Behörden und Ämter ist die Veranstaltung kostenfrei, Landesbetriebe und Hochschulen tragen die Kosten selbst. Nichtkontrakt- und externe Kundinnen und Kunden zahlen den höheren Preis.

Veranstaltung	Termin	Leitung	Ort
010152	24.03. – 25.03.2022	Katharina Hübbe, Daniela Möller	ZAF

Rechtliche Grundlagen von Ausbildung und Studium

Ausbildung ist eine spannende Herausforderung, die institutionell, organisatorisch und inhaltlich auch rechtlich eingebunden ist. Die Begleitung der Auszubildenden und Studierenden bewegt sich in einem jeweils unterschiedlichen rechtlichen Rahmen. Eine Kenntnis der Verortung der berufspraktischen Abschnitte in diesem Rahmen unterstützt die Ausbilderinnen und Ausbilder in ihrer Tätigkeit.



Lernziele

- Die (rechtliche) Vielfalt in Ausbildung und Studium kennen lernen
- Verständnis für beteiligte Akteure und Akteurinnen in ihrer (rechtlichen) Rolle entwickeln und eine eigene Position formulieren



Themen

- Organisationsrecht der an Ausbildung und Studium beteiligten Träger
- Bildungsrelevantes Recht
- Rechtliche Besonderheiten bei Minderjährigen in Bildungsgängen
- Pädagogische Verantwortung im Bereich rechtlicher Spielräume



Zielgruppe

(Angehende) Ausbilderinnen und Ausbilder.



Preis

85.00 EUR / 120.00 EUR

Für die Beschäftigten der Behörden und Ämter ist die Veranstaltung kostenfrei, Landesbetriebe und Hochschulen tragen die Kosten selbst. Nichtkontrakt- und externe Kundinnen und Kunden zahlen den höheren Preis.

Veranstaltung	Termin	Leitung	Ort
010153	17.01.2022	Phillip Steinfeld	ZAF

Berufspraktische Begleitung von Auszubildenden

Ausbilderinnen und Ausbilder leisten in der Betreuung von Auszubildenden einen wesentlichen Beitrag zum Ausbildungserfolg der Nachwuchskräfte der FHH. Mitunter prallen beim Kontakt zwischen Ausbilderinnen, Ausbildern und Auszubildenden unterschiedliche Aspekte wie Motivation, Arbeitseinstellung oder Lebensalter (gefühlte Welten) aufeinander. Ziel des Seminars ist es, die Handlungssicherheit und -kompetenz durch die Reflexion der eigenen Rolle, den praxisnahen Austausch mit anderen Ausbilderinnen und Ausbildern und die Nutzung von Erkenntnissen aus der Psychologie zu stärken.



Lernziele

- Die eigene Rolle als Ausbilderin oder Ausbilder reflektieren
- Erkenntnisse der Psychologie für die Ausbildungsbetreuung nutzen
- Handlungskompetenz für schwierige Ausbildungssituationen stärken
- Kompetenzen für die Ausbildung auf Distanz aufbauen



Themen

- Die Rolle der Ausbilderin und des Ausbilders
- Rechte, Pflichten und Herausforderungen als Ausbilderin und Ausbilder
- Entwicklungspsychologische Erkenntnisse über das Alter der Auszubildenden
- Ausbildungsmotivation von Ausbilderinnen, Ausbildern und Auszubildenden
- Virtuelle Zusammenarbeit mit Auszubildenden



Zielgruppe

(Angehende) Ausbilderinnen und Ausbilder, die berufspraktische Abschnitte in der Ausbildung (LG1) begleiten.



Preis

125.00 EUR / 185.00 EUR

Für die Beschäftigten der Behörden und Ämter ist die Veranstaltung kostenfrei, Landesbetriebe und Hochschulen tragen die Kosten selbst. Nichtkontrakt- und externe Kundinnen und Kunden zahlen den höheren Preis.

Veranstaltung	Termin	Leitung	Ort
010154	24.01.2022	Dr. Christian Warneke	ZAF

Berufspraktische Begleitung von Studierenden

Ausbilderinnen und Ausbilder leisten in der Betreuung von Studierenden in dualen Studiengängen einen wesentlichen Beitrag zum Ausbildungserfolg der Nachwuchskräfte der FHH. Sie geben Impulse für das Studium, indem sie Verbindungen zwischen Wissenschaft und Praxis aufzeigen und Problemstellungen in der Praxis identifizieren. Dafür ist es hilfreich, Kenntnisse über wissenschaftliche Arbeitsweisen und Einblicke in verschiedene Wissenschaftsdisziplinen zu gewinnen.



Lernziele

- Die Rolle der Ausbilderinnen und Ausbilder zwischen Theorie und Praxis reflektieren
- Raum für wissenschaftliches Arbeiten in der Berufspraxis geben
- Die Problematik von Plagiaten erfassen
- Impulse für wissenschaftliche Arbeiten geben können
- Kompetenzen für die Ausbildung auf Distanz aufbauen



Themen

- Einblick in Public Management als Wissenschaft
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Methoden der Datenerhebung kennen lernen
- Wissenschaftliche Ergebnisse verstehen und interpretieren
- Virtuelle Zusammenarbeit mit Studierenden



Zielgruppe

(Angehende) Ausbilderinnen und Ausbilder, die berufspraktische Abschnitte von Studierenden (LG2) begleiten.



Preis

125.00 EUR / 185.00 EUR

Für die Beschäftigten der Behörden und Ämter ist die Veranstaltung kostenfrei, Landesbetriebe und Hochschulen tragen die Kosten selbst. Nichtkontrakt- und externe Kundinnen und Kunden zahlen den höheren Preis.

Veranstaltung	Termin	Leitung	Ort
010155	02.02.2022	Dr. Christian Warneke	ZAF

Eigene Persönlichkeit reflektieren

Die praktische Ausbildung von Nachwuchskräften für den öffentlichen Dienst ist von großer und wachsender Bedeutung. Die Aufgaben im öffentlichen Dienst müssen herausfordernd, die Arbeitsbedingungen attraktiv und die Ausbildung zukunftsfähig sein, um im Wettstreit mit anderen Arbeitgebern konkurrenzfähig zu sein. Eine herausragende Rolle bei der Qualifizierung des Fachpersonals spielen die Ausbildung und das Studium in der Praxis, also die unmittelbare Begleitung am Arbeitsplatz. Damit kommt der Persönlichkeit der Ausbilderin und des Ausbilders eine besondere Rolle zu, die reflektiert werden muss.

Lernziele

- Rolle der Ausbilderin und des Ausbilders reflektieren.

Themen

- Ausbilderinnen und Ausbilder im Zusammenwirken mit Nachwuchskräften, Kolleginnen und Kollegen sowie Führungskräften
- Nähe und Distanz
- Ausbilderin und Ausbilder in der Verantwortung als Führungskraft
- Austausch mit anderen Ausbilderinnen und Ausbildern

Zielgruppe

Ausbilderinnen und Ausbilder in der allgemeinen Verwaltung.

Voraussetzungen und Hinweise

Der Kreis der Teilnehmenden setzt sich zusammen aus Ausbilderinnen und Ausbildern, die in der Vergangenheit bereits Ausbildungserfahrung aufgebaut haben und während der Laufzeit der praxisorientierten Unterstützung eine Nachwuchskraft begleiten oder kurz vor Beginn der praxisorientierten Unterstützung eine Nachwuchskraft begleitet haben. Die Veranstaltung besteht aus mehreren Teilveranstaltungen und kann nur in der Gesamtheit absolviert werden. In dem ersten Workshop besprechen der Dozent und die Teilnehmenden die weiteren Termine.

Preis

kostenlos

Die Kosten dieser Veranstaltung trägt die FHH als Arbeitgeber.

Veranstaltung	Termin	Leitung	Ort
010156	09.02. – 29.06.2022	Hagen Winter	ZAF

Ausbildende als Führungskräfte

Die Ausbilderinnen und Ausbilder der FHH reflektieren ihre Führungserfahrungen und wie sie die professionelle Entwicklung der ihnen anvertrauten Nachwuchskräfte wirksam unterstützen können. Somit entwickeln die Ausbilderinnen und Ausbilder Haltungen, Methoden und Vorgehensweisen, um Auszubildende effizient und menschlich glaubwürdig durch die Ausbildung zu begleiten.



Lernziele

- Besonderheiten in der Führung von Auszubildenden kennen
- Vertrauensbildung lernen
- Nähe und Distanz in der Zusammenarbeit erkennen
- Mit Zielen führen
- Richtig netzwerken



Themen

- Bestandsaufnahme der eigenen Erfahrungen mit Vorgesetzten
- Besonderheiten in der Führung junger Menschen in Ausbildung und Studium
- Vertrauensbildung im Alltag
- Konkrete Führungsinstrumente
- Gestaltung von individuell zugeschnittenen Aufgabenstellungen und Lernprozessen
- Übungen, Fallarbeit und kollegiale Beratung



Zielgruppe

(Angehende) Ausbilderinnen und Ausbilder.



Preis

250.00 EUR / 370.00 EUR

Für die Beschäftigten der Behörden und Ämter ist die Veranstaltung kostenfrei, Landesbetriebe und Hochschulen tragen die Kosten selbst. Nichtkontrakt- und externe Kundinnen und Kunden zahlen den höheren Preis.

Veranstaltung	Termin	Leitung	Ort
010157	14.02. – 15.02.2022	Kristine Qualen	ZAF

Kommunikation und Konfliktmanagement

Nachwuchskräfte sind während der berufspraktischen Abschnitte mit zahlreichen herausfordernden Situationen im Kontakt mit den Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Kolleginnen und Kollegen in der Ausbildungsstelle konfrontiert. Für einen erfolgreichen Verlauf und Abschluss der Ausbildung ist es entscheidend, dass die Ausbilderinnen und Ausbilder über kommunikative Kompetenzen verfügen, um einen positiven Kontakt zu den Auszubildenden aufbauen zu können.



Lernziele

- Kommunikative Kompetenzen für gelingende Kommunikation fördern
- Gesprächsbereitschaft bei den Nachwuchskräften erzielen
- Auftretende Schwierigkeiten konstruktiv ansprechen
- Mit Konfliktsituationen und Belastungen gut umgehen können



Themen

- Kommunikation im Ausbildungsalltag
- Bewältigung schwieriger Gesprächssituationen mit Nachwuchskräften
- Deeskalation bei Konflikten in der Ausbildungsstelle
- Gesprächsöffnungsstrategien



Zielgruppe

(Angehende) Ausbilderinnen und Ausbilder.



Preis

85.00 EUR / 120.00 EUR

Für die Beschäftigten der Behörden und Ämter ist die Veranstaltung kostenfrei, Landesbetriebe und Hochschulen tragen die Kosten selbst. Nichtkontrakt- und externe Kundinnen und Kunden zahlen den höheren Preis.

Veranstaltung	Termin	Leitung	Ort
010158	28.02.2022	Wiebke Schmidt	ZAF

Generationenübergreifendes Arbeiten

Ausbilderinnen und Ausbilder übernehmen eine vermittelnde Rolle zwischen den jungen Nachwuchskräften und dem altersdiversen beruflichen Umfeld. Damit das Zusammenspiel unterschiedlicher Generationen im beruflichen und Ausbildungsalltag erfolgreich sein kann, sind spezifische Kenntnisse der generationsrelevanten Merkmale erforderlich.



Lernziele

- Generationen zusammenführen
- Sensibilisierung für Werte, Wünsche, Bedürfnisse und Erwartungen der Nachwuchskräfte erzielen
- Unterscheidungsmerkmale der Generationen (Digitalisierung, Individualisierung und Lernpräferenzen) erkennen



Themen

- Überblick und Abgrenzung der verschiedenen Generationen
- Generationsspezifische Unterschiede bei Wahrnehmungs-, Bewertungs- und Verhaltensausrägungen
- Entwicklung arbeitsplatzrelevanter Fähigkeiten im Altersverlauf
- Reflexion des eigenen Rollenverständnisses



Zielgruppe

(Angehende) Ausbilderinnen und Ausbilder.



Preis

85.00 EUR / 120.00 EUR

Für die Beschäftigten der Behörden und Ämter ist die Veranstaltung kostenfrei, Landesbetriebe und Hochschulen tragen die Kosten selbst. Nichtkontrakt- und externe Kundinnen und Kunden zahlen den höheren Preis.

Veranstaltung	Termin	Leitung	Ort
010159	24.02.2022	Martina Cyriax	ZAF

Diversity

Die Verwaltung der FHH lebt von Vielseitigkeit und Zusammenhalt. Die damit verbundenen Werte erfahren die Nachwuchskräfte bereits während der Ausbildung und des Studiums. Für Ausbilderinnen und Ausbilder ist die Kenntnis über Diversität ein entscheidender Faktor zum Gelingen der Berufspraxis.



Lernziele

- Aspekte von Diversity in Ausbildung und Studium kennen lernen
- Anti-Bias-Ansatz kennen lernen



Themen

- Diversity-Dimensionen
- Reflexion
- Anti-Bias-Ansatz
- Projekte der FHH zum Thema Diversity



Zielgruppe

(Angehende) Ausbilderinnen und Ausbilder.



Preis

85.00 EUR / 120.00 EUR

Für die Beschäftigten der Behörden und Ämter ist die Veranstaltung kostenfrei, Landesbetriebe und Hochschulen tragen die Kosten selbst. Nichtkontrakt- und externe Kundinnen und Kunden zahlen den höheren Preis.

Veranstaltung	Termin	Leitung	Ort
010160	28.03.2022	Detlef Meyer	ZAF

Beurteilungswesen

Als Ausbilderinnen und Ausbilder müssen Sie die Fähigkeiten und erbrachten Leistungen von Nachwuchskräften realistisch einschätzen und einen aussagekräftigen Befähigungsbericht abgeben. Dieser soll den Leistungsstand abbilden und das Entwicklungspotenzial aufzeigen.



Lernziele

- Ziele, Systematik und Verfahrensweise des Beurteilungssystems kennen lernen
- Die Funktion der Beurteilung bei Personalauswahl und -entwicklung kennen lernen
- Beurteilungskriterien anwenden lernen
- Leistungsfähigkeit und Potenziale der Nachwuchskräfte fair und realistisch einschätzen können
- Feedbackgespräche einfühlsam, ehrlich und konstruktiv durchführen können



Themen

- Das Beurteilungswesen in der Hamburger Verwaltung
- Die Beurteilungskriterien
- Stolpersteine und Fehlerquellen bei der Beurteilung
- Unterschied zwischen Beobachtung und Bewertung sowie Beurteilungstendenzen
- Konstruktives Feedback
- Ausblick auf Veränderungen im Beurteilungswesen von Nachwuchskräften (Agenda Ausbildung)



Zielgruppe

(Angehende) Ausbilderinnen und Ausbilder.



Preis

125.00 EUR / 185.00 EUR

Für die Beschäftigten der Behörden und Ämter ist die Veranstaltung kostenfrei, Landesbetriebe und Hochschulen tragen die Kosten selbst. Nichtkontrakt- und externe Kundinnen und Kunden zahlen den höheren Preis.

Veranstaltung	Termin	Leitung	Ort
010161	21.03.2022	Inken Asbahr	ZAF

All About Ausbildung

Happen für Bregen un Buuk

Diese Veranstaltung unterstützt das Netzwerken der Ausbilderinnen und Ausbilder.

Jährlich wird ein bestimmtes Thema in den Vordergrund gestellt. Hierzu gibt es einen kurzen Input von Expertinnen und Experten. Neben einer Stärkung für das Hirn gibt es auch eine Stärkung für den Bauch. Die Teilnehmenden kommen miteinander ins Gespräch und tauschen sich zu ihren Erfahrungen und aktuellen Themen aus.



Lernziele

- Netzwerk fördern



Themen

- Aktuelle Themen aus der hamburgischen Verwaltung und darüber hinaus



Zielgruppe

Ausbilderinnen und Ausbilder.



Preis

kostenlos

Die Kosten dieser Veranstaltung trägt die FHH als Arbeitgeber.

Veranstaltung	Termin	Leitung	Ort
010162	11.08.2022	Diverse Dozentinnen und Dozenten	ZAF

Vorbereitungskurs zur Prüfung nach AEVO

Der Vorbereitungskurs bereitet auf die Prüfung nach der Ausbildereignungsverordnung (AEVO) vor und richtet sich an Ausbilderinnen und Ausbilder in Ausbildungsgängen nach dem Berufsbildungsgesetz.



Lernziele

- Die Lernziele sind in § 3 AEVO umfassend beschrieben.



Themen

- Die Handlungsfelder sind in § 3 AEVO umfassend beschrieben.



Zielgruppe

Beschäftigte, die Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz ausbilden. Die Teilnahme ist auch für Beschäftigte möglich, die Beamtenanwärterinnen und -anwärter in der LG1 ausbilden.



Preis

1.625.00 EUR / 2.405.00 EUR

Für die Beschäftigten der Behörden und Ämter ist die Veranstaltung kostenfrei, Landesbetriebe und Hochschulen tragen die Kosten selbst. Nichtkontrakt- und externe Kundinnen und Kunden zahlen den höheren Preis.

Veranstaltung	Termin	Leitung	Ort
010163	24.01. – 23.02.2022	Diverse Dozentinnen und Dozenten	ZAF

Impressum



Herausgeber

Landesbetrieb ZAF / AMD
Normannenweg 26
20537 Hamburg



Druck

Druckerei: Siepmann GmbH, Hamburg
Auflage: 500 Stück

Für uns ist die nachhaltige Produktion von Printerzeugnissen ein wesentlicher Bestandteil unseres Leitbildes. Unsere Printaufträge werden klimaneutral erstellt und die beim Druck entstandenen CO₂-Emissionen werden durch das Projekt *CO₂OL Tropical Mix, Panama* kompensiert.



Fotos

Thorsten Mischke (Seite 4,5,6), Clipdealer (Seite 11), Pascale Sopha (Seite 14),
www.mediaserver.hamburg.de / Cornelius Kalk (Seite 15)



Layout & Satz

studio ahoi, Hamburg
studio-ahoi.de



Der Landesbetrieb in Social Media

Wir tweeten regelmäßig unter [@zaf_amd](https://twitter.com/zaf_amd) und berichten zu den neuesten Nachrichten und Veranstaltungen. Wir berichten darüber hinaus zu Neuigkeiten bei den Fortbildungen auf der Lernplattform.

Alle Informationen rund um die Ausbildung finden Sie unter: www.hamburg.de/ihr-einstieg

Ausgabe: 2022

Erscheinungsweise: jährlich

V.i.S.d.P.: Julia Sprei





Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb ZAF / AMD

www.lernportal.hamburg.de

Anmeldung per E-Mail: ZAF-Fortbildung@zafamd.hamburg.de